



öffentlich

Fortschreibung der Fahrzeug- und Gerätekonzeption für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Ausschuss für Umwelt und
Technik

öffentlich

am 02.06.2025

Vorberatung

A. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss:

Der Fortschreibung der Fahrzeug- und Gerätekonzeption für den Straßenbetriebsdienst wird zugestimmt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: Ø 740.000 EUR / Jahr

Anlagen:



öffentlich

Fortschreibung der Fahrzeug- und Gerätekonzeption für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis

I. Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Sitzung am 19.6.2006 (UT-Nr. 27/2006) eine neue Fahrzeugkonzeption für den Straßenbetriebsdienst im Zollernalbkreis beschlossen.

Diese Konzeption beinhaltete erstmals den teilweisen Ersatz von Unimogs durch kleine Lastwagen und Traktoren.

Diese Konzeption hat sich bewährt und wurde im Übrigen in der Zwischenzeit auch von anderen Landkreisen übernommen.

Zuletzt hat der Kreistag diese Fahrzeug- und Gerätekonzeption am 20.07.2020 (KT-Nr. 27/2020) fortgeschrieben. Dabei wurde das zusätzliche Ziel verfolgt, die Beschaffungszyklen zu flexibilisieren.

Entgegen der früheren, rein zeitabhängigen Neubeschaffung wurde beschlossen künftig jedes Fahrzeug zum wirtschaftlich bestmöglichen Zeitpunkt zu ersetzen, also idealerweise kurz bevor kostspielige Reparaturen anfallen.

Entscheidend dabei ist, jeweils „fahrzeugscharf“ den jeweiligen Austauschzeitpunkt zu bestimmen. Daher sollen die angegebenen Nutzungszeiträume keine Obergrenze darstellen. Vielmehr haben wir vor, Gerätschaften bei effizientem Einsatz auch länger zu nutzen. Hingegen sollen Fahrzeuge und Geräte, die auffällig sind, nicht mehr bis zum letzten Tag der kalkulierten Nutzungsdauer genutzt, sondern wenn es sinnvoll erscheint, eben auch früher ersetzt werden.

Ein weiterer Vorteil der rechtzeitigen Aussonderung der alten Fahrzeuge ist dabei neben ersparten Reparaturkosten ein höherer Verkaufspreis bei der Veräußerung.

II. Fortschreibung:

In den vergangenen Jahren hat sich diese Konzeption bewährt. Auf den gewonnenen Erkenntnissen und Erfahrungen zu den Lebenszyklen und sich einstellenden Verschleißreparaturen wurde die Fahrzeugkonzeption fortgeschrieben und die Zyklen angepasst. Die Fortschreibung umfasst die Jahre 2027 bis 2032.

Die Konzeption beinhaltet weiterhin alle wesentlichen Fahrzeug- und Gerätetypen einschl. Anbauteilen, wie Schneepflügen und Streuaufsätze (siehe Anlage).

Die Anforderungen und die Belastungen der Fahrzeuge im Straßenbetriebsdienst sind in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Insbesondere führen größere und schwerere Anbauteile, Geräte und Ausstattungen, wie z.B. Schneepflüge, Aufsatzstreuer usw., zu einem höheren Verschleiß der Fahrzeuge. Aber auch die Fahrzeugelektronik und



öffentlich

Abgastechnik in Kombination mit häufigem Winterdiensteinsatz wirkt sich negativ auf den Lebenszyklus aus.

Die geplanten Nutzungsdauern der wichtigsten Fahrzeuge und Geräte können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Fahrzeug / Gerät	Nutzungsdauer (ca.)
Lkw	10 - 12 Jahre
Streckenfahrzeug / Mannschaftswagen	10 - 12 Jahre
Aufsatzstreuer (Eigene und Fremdfahrzeuge)	10 - 15 Jahre
Schneepflug	15 Jahre

III. Kosten und Finanzierung:

In den Jahren 2021 bis 2025 beschaffte der Zollernalbkreis Fahrzeuge und Geräte im Wert von ca. Ø 680.000 EUR/Jahr. Darin sind jeweils 10.000 EUR für kleinere Gerätschaften (Einzelpreis über 1.190 EUR) enthalten.

Der Anteil des Bundes an den Gesamtausgaben beträgt im Jahr 2025 126.851,- EUR, der Anteil des Landes ist in den pauschalen FAG-Zuweisungen enthalten.

Die infolge eines früheren Verkaufs höheren Restwerte der Fahrzeuge kommen anteilig dem Kreishaushalt zugute.

Eingesparte Reparaturkosten entlasten den sog. „Gemeinschaftsaufwand“ für Kreis-, Landes- und Bundesstraßen und damit auch den Kostenanteil des Landkreises.

Durch die angepassten Lebenszyklen können Großreparaturen vermieden und ein zuverlässiger und störungsfreier Fuhrpark gewährleistet werden.